

**HRRS-Nummer:** HRRS 2020 Nr. 1300

**Bearbeiter:** Christian Becker

**Zitiervorschlag:** HRRS 2020 Nr. 1300, Rn. X

---

**BGH 3 StR 272/20 - Beschluss vom 19. August 2020 (LG Krefeld)**

**Verwerfung der Revision als unbegründet.**

**§ 349 Abs. 2 StPO**

**Entscheidungstenor**

Die Revision des Angeklagten gegen das Urteil des Landgerichts Krefeld vom 3. April 2020 wird als unbegründet verworfen, da die Nachprüfung des Urteils auf Grund der Revisionsrechtfertigung keinen Rechtsfehler zum Nachteil des Angeklagten ergeben hat (§ 349 Abs. 2 StPO).

Der Beschwerdeführer hat die Kosten des Rechtsmittels zu tragen.

**Gründe**

Das Landgericht hat den Angeklagten zurecht teilweise freigesprochen, weil diesem mit der zugelassenen 1  
Anklageschrift drei tatmehrheitlich begangene Taten des Computerbetruges zur Last gelegt worden sind, die  
Strafkammer sich aber lediglich von der Begehung zweier solcher - in Tateinheit zueinander stehender - Taten  
überzeugt hat (vgl. BGH, Urteil vom 24. September 1998 - 4 StR 272/98, BGHSt 44, 196, 202; Beschluss vom 6.  
August 2019 - 3 StR 258/19, juris Rn. 2 mwN).